

Medizin

Kurz notiert

Asthma: Durch regelmäßiges Schwimmen können Kinder und Jugendliche mit Asthma bronchiale ihre gesundheitlichen Beschwerden verringern. Das Training vergrößere das Lungenvolumen, verbessere die Atemtechnik und generelle Fitness und fördere so die physische und psychologische Entwicklung, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lungenstiftung, Harald Morr. Allerdings sollten Schwimmhallen über eine gute Belüftung verfügen und die wasserhygienischen Standards peinlich genau einhalten, stark nach Chlor riechende Schwimmbadluft kann auch Asthmaanfälle auslösen.

Ehrendoktorat: Für seine wegweisenden Arbeiten im Bereich der Kognitionspsychologie wird George Mandler am 1. Oktober mit dem Ehrendoktorat der Universität Wien ausgezeichnet. Der gebürtige Wiener war 1938 mit seiner Familie vor den Nationalsozialisten nach England geflüchtet, heute ist der 85-Jährige Gastprofessor am University College London und "Distinguished Professor Emeritus" an der University of California. Bekannt wurde Mandler vor allem durch seine Forschungen zur Organisation des Gedächtnisses und seine Studien zur Integration von Verstand, Körper und Emotionen.

Akupunktur: Rote und infrarote Laser sind seit vielen Jahren bekannt und werden in der alternativen Therapie am Patienten angewendet. Das Grazer TCM-Forschungszentrum testet nun Laser mit geringerer Wellenlänge: die sogenannten "blauen Laser". Laut einer jüngsten Studie induziert der blaue Laserstrahl an einem bestimmten Akupunkturpunkt Effekte, die den Herzschlag verändern. Werde ganz konkret der Akupunkturpunkt Neiguan stimuliert, so komme es zu einem signifikanten Absinken der Zahl der Herzschläge in Verbindung mit einem angenehmen, stressreduzierenden Gefühl.

Printausgabe vom Samstag, 26. September 2009

Kommentar senden:

Name:

Mail:

Überschrift:

Text (max. 1500 Zeichen):